

Klimaneutrale Dienstleistungen

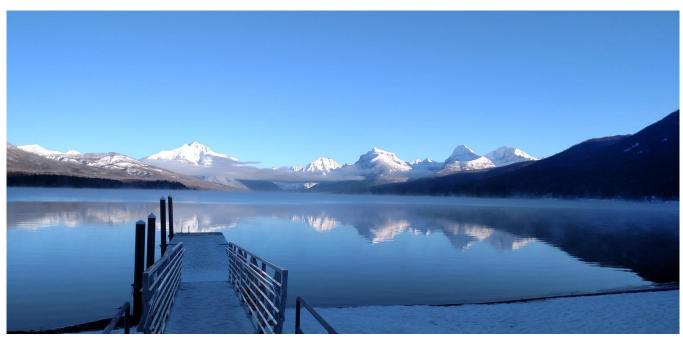


Bild: Megan Gesler auf unsplash.com

Climate Rebels hat sich zur Aufgabe gemacht, Nutzer*innen Wege aufzuzeigen, wie sie beim Kauf von Produkten den entstandenen CO₂-Fußabdruck kompensieren können. In diesem Pilotprojekt gelang es durch eine Bedarfsanalyse mit 1.358 Teilnehmenden einzelne Nutzergruppen zu identifizieren. Anschließend wurde mit Hilfe einer Fokusgruppe die Anforderungen hinsichtlich klimaneutraler Produkte und Dienstleistungen spezifiziert.

Zielstellung

- Konkretisierung von Nutzergruppen mit ihren jeweiligen spezifischen Anforderungen durch eine Bedarfsanalyse
- Informationsaufbereitung und -darstellung der CO₂-Kompensation beim Kauf von Produkten und Dienstleistungen

Vorgehen und Methode

In dem Auftaktworkshop wurden die bisherigen UUX-Aktivitäten, avisierte Zielgruppe und geplanten Funktionalitäten zusammengetragen. Um die Bedürfnisse und Erfordernisse potenzieller Nutzer*innen zu explorieren, wurde eine Bedarfsanalyse durchgeführt. In einer Fokusgruppe erfolgte im nächsten Schritt die Spezifizierung der Anforderungen klimaneutraler Produkte und Dienstleistungen. Diese wurden in einer Customer Journey aufbereitet, die die verschiedenen Kontaktpunkte eines potenziellen Kunden darstellt, bevor diese sich für den Kauf eines Produktes/ einer Dienstleistung entscheidet. Abschließend wurden die Schulungsunterlagen für Klimaschutzbeauftragte in Unternehmen analysiert und Verbesserungsvorschläge zusammengetragen.

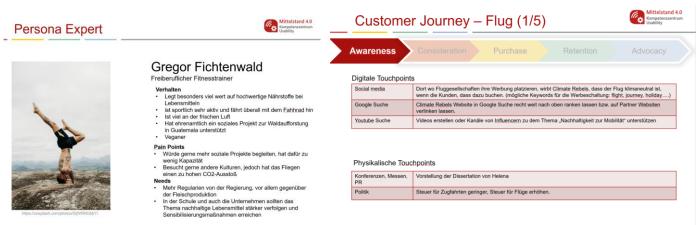


Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses

PILOTPROJEKT

Klimaneutrale Dienstleistungen



Persona "Experte"

Customer Journey "Buchen eines Fluges"

Ergebnisse

Aufgrund der Bedarfsumfrage mit 1.358 Teilnehmenden, konnten spezifische Personas und Anti-Personas erstellt werden. Das Ergebnis der Fokusgruppe war eine detaillierte Anforderungsliste für die Funktionalitäten klimaneutraler Produkte und Dienstleistungen. Anhand des Beispiels "Fliegen" wurde eine Customer Journey erarbeitet, um die Informationsdarstellung der CO₂-Kompensation für die Nutzer*innen bei einzelnen Kontaktpunkten aufzuzeigen. Des Weiteren wurden die Schulungsunterlagen für Klimaschutzbeauftragte im Unternehmen optimiert.

"Durch die Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Usability wir von dem Expertenwissen und Know-how von hochqualifizierten Team profitieren. Das war für uns extrem wertvoll, weil wir diese Expertise selbst nicht im Team hatten. die Inhalte entscheidend für den Unternehmenserfolg sind. Die Kommunikation war hervorragend freundlich, schnell und kompetent. Wir konnten uns auf Euch Abwicklung des Projekts zu 100% verlassen und ihr beherrscht Euer Themengebiet." Dr. Helena Ponstein, Gründerin Climate Rebels

Climate Rebels

Der vom Menschen verursachte Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen des Jahrhunderts. Climate Rebels ist eine Organisation die sich zum Ziel gesetzt den Klimawandel erträgliches Maß einzudämpfen, indem sie Wege aufzeigt den CO2-Fußabdruck zu verringern. Dafür kooperieren sie unter anderem mit einem Projekt zum Schutz des Regenwalds, um beim Kauf eines Produktes oder Dienstleistung, den erzeugten CO₂-Fußabdruck kompensieren.

Ansprechpartner: Katharina Jungnickel (k.jungnickel@kompetenzzentrum-usability.de)



Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses